

JAHRESBERICHT



2019

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Werte Ehrengäste, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

In unserer schnelllebigen Zeit kommt es einem vor als ob ein Jahr, 365 Tage wie im Flug vergehen. Ähnlich kommt es mir vor, wenn ich hier diesen Bericht schreibe, als ob ich vor kurzem erst einen Jahresbericht verfasst hätte. Wahrscheinlich auch aus der Tatsache resultierend, dass dieses Jahr wieder einmal ein „normales“ Feuerwehrjahr war. Normal für eine Feuerwehr unserer Kategorie, normal für die meisten Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, normal für sämtliche Angehörige, aber sicherlich nicht normal für diejenigen, welche unsere Hilfe in Anspruch nehmen mussten.

33 Einsätze, 308 Tätigkeiten, 110 Veranstaltungen, Gesamt 8.965 Stunden wurden heuer von den Mitgliedern der Feuerwehr Waizenkirchen geleistet.

Stunden die geprägt sind von schönen und nicht so schönen Ereignissen, lehrreichen Stunden, kameradschaftlichen Stunden und natürlich auch von ein paar Stunden „umsonst“! Umsonst jedoch nur in Anführungszeichen, hier spreche ich im speziellen Einsätze an, bei denen wir ausgerückt sind, aber am Einsatzort für uns keine Intervention mehr notwendig war oder weil ein Brandmelder falsch angeschlagen hat! Aber auch das gehört zum Leben eines Mitglieds einer Feuerwehr dazu sowie auch die Tatsache, dass wir uns mit vielen Spezialgebieten auseinandersetzen „müssen“ und somit umso intensiver und umfangreicher unseren Schulungen und Übungen widmen müssen!

Ein vollwertiges Mitglied in einer Körperschaft, wie der Feuerwehr zu sein, bedeutet oftmals viel Zeit zu investieren, viel zu lernen, viel Verständnis von Familie und Freunden zu benötigen, manches Mal viel Mut aufzubringen aber vor allem ein hilfsbereiter und loyaler Kamerad zu sein.

Die Grundlage des Funktionierens unserer Wehr ist in der Tatsache begründet, dass ein Großteil unserer Mannschaft genau diese Eigenschaften mitbringt und vor allem einbringt.

Soll heißen, hat man den Virus Feuerwehr in sich, spürt man den Spirit und spürt somit die innerliche Verbundenheit, dann kann man sich wahrscheinlich ein Leben lang nicht mehr von der Berufung Feuerwehr trennen.

Hat man dieses Gefühl jedoch nicht, sieht den Dienst oftmals als lästig an und lässt lieber andere mitten in der Nacht einen verrückten Brandmelder suchen.

Es ist mir sehr wohl bewusst, dass viele verschiedene Umstände im privaten und auch im beruflichen Umfeld, Einfluss auf die verfügbare Zeit eines jeden einzelnen Mitglieds unserer Feuerwehr hat. Aber Tatsache ist es, wenn ich mich dazu entscheide ein Kamerad oder eine Kameradin in unserer Wehr zu sein, dann mit allen angenehmen und unangenehmen Tätigkeiten, die ebenso in einem Feuerwehrjahr anfallen.

Zusammenfassend möchte ich mich vom ganzen Herzen bei allen, von Jung bis Alt, sehr herzlich für eure geleisteten Stunden bedanken.

Abschließend darf ich euch und euren Familien ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2020 wünschen.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Daniel JONAS, HBI

WORTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Liebe Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!

Für Leute in meinem Alter scheint es oft selbstverständlich, dass man rund um die Uhr Hilfe in Notfällen erhalten kann. Diese Sicherheit ist aber keineswegs selbstverständlich, sondern beruht auf dem Engagement von vielen ehrenamtlich tätigen Personen. Ich möchte wie auch letztes Jahr die Gelegenheit nutzen und mich bei jedem einzelnen zu bedanken.

Als Kulturreferent bin ich unter anderem für das Ehrenamt in Waizenkirchen zuständig. Mit Organisationen wie unseren Feuerwehren ist diese Aufgabe besonders angenehm. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie man in unserem Ort seine Freizeit sinnvoll und in guter Gesellschaft verbringen kann. Ich bin überzeugt, dass das ein wesentlicher Grund für den Zuzug in unserer Gemeinde ist.

2019 war ein ereignisreiches Jahr, in dem wir viele große und kleine Projekte beginnen und einige auch abschließen konnten. Die größte Baustelle war wohl unser neuer Marktplatz. Nach einigen Monaten Bauzeit ist der Platz nun so gut wie fertig und ich denke, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann. Nicht selten staunen Gäste von auswärts über diesen schönen Platz. Kleinere Projekte, wie zum Beispiel die kostenlose Windeltonne, die Förderung von Zisternen oder Blühstreifen im Garten konnten wir dieses Jahr direkt umsetzen.

Natürlich stehen wir auch 2020 vor vielen Herausforderungen, wie zum Beispiel der laufenden Verbesserung von Verkehrsthemen, der leider noch immer offenen Lösung für den Hochwasserschutz, Umsetzung der Breitbandoffensive und vielem mehr. Ich freue mich darauf, diese Themen im neuen Jahr gemeinsam anzugehen.

Ein größeres Projekt ist unser Schloss Weidenholz. Seit vielen Jahren wird hier nach einer Lösung gesucht. Dazu haben wir heuer einen renommierten Experten zur Unterstützung geholt. Chris Müller ist Direktor der Tabakfabrik und berät uns bei der Entwicklung unseres Schlosses. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft & Forschung soll ein Zentrum für Digitalisierung in der Landwirtschaft entstehen. Diesen Prozess haben wir heuer gestartet und stießen gleich zu Beginn auf großes Interesse.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit eurem großen Einsatz für unsere Gemeinde und wünsche euch nur das Beste für all eure Projekte & Veranstaltungen in diesem Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bürgermeister Fabian Grüneis

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that reads 'Fabian Grüneis'.

TOTENGEDENKEN



**Wir denken an all unsere verstorbenen Kameraden.
Halte sie uns ewig als Vorbild in guter Erinnerung.**

2019 IN DER ÜBERSICHT

MITGLIEDERSTAND:

AKTIV: 61 Mitglieder (52 männlich, 9 weiblich)

RESERVE: 17

JUGEND: 13 (10 männlich, 3 weiblich)

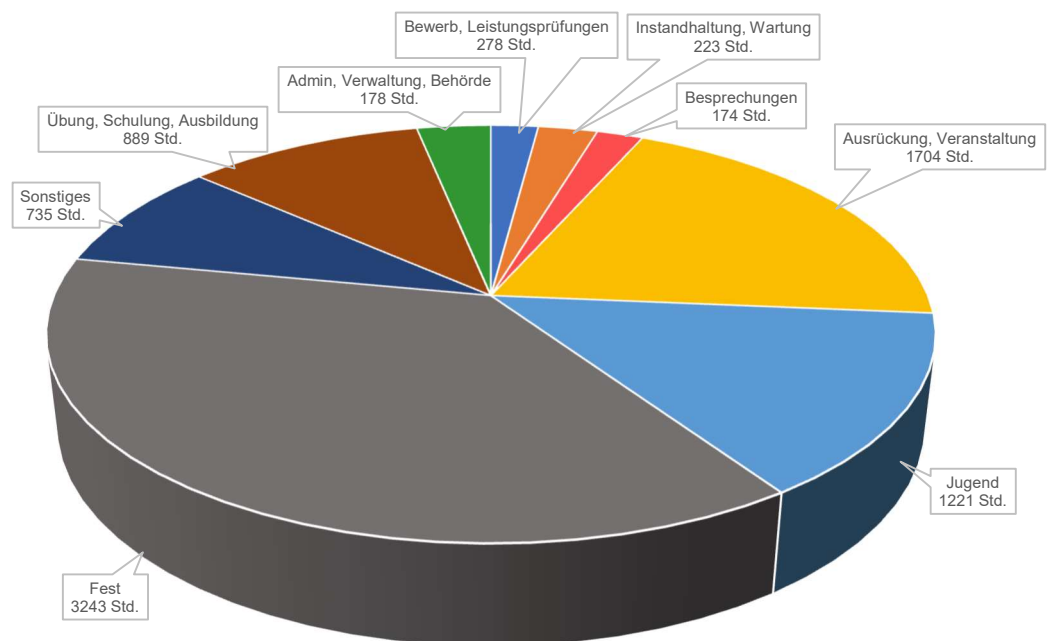
EINSATZBERECHTIGT: 4

BEURLAUBT: 2

GESAMT: 97 Mitglieder (84 männlich, 13 weiblich)

GELEISTETE STUNDEN:

GESAMTSTUNDEN (OHNE EINSÄTZE): 8.645



RÜCKBLICK

26.01.2019 – Jahresvollversammlung

37 Kameraden folgten Samstagabend der Einladung ins Gasthaus Mariandl. OBR Muraier durfte das letzte Mal in seiner Funktion als Bezirkfeuerwehrkommandant in unserer Runde begrüßt werden. BR Neuweg, Kontrollinspektor Scharinger und Bürgermeister Grüneis waren als Ehrengäste anwesend.

Gedankt wurde für 7.255 geleistete Stunden. Neben zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen wurden zwei Kameraden in den Aktivstand aufgenommen.

07.02.2019 – 4 FF-Eisstockturnier

Neun Moarschaften stellten sich am Schlossteich dem 4 FF Eisstockturnier. Organisiert wurde es von der Feuerwehr Unterheuberg. Im Gasthaus Mariandl konnten die Sieger gefeiert werden. Als erste die Feuerwehr Stillfüssing, gefolgt von der FF Unterheuberg und Platz drei konnte die Feuerwehr Ritzing belegen.

23.02.2019 – FF Kunsteisturnier

Das 21. Internationale Kunsteisturnier wurde von unseren Kameraden und zugleich Wettbewerbsleiter Bruno Haslehner und dem Schiedsrichter Roman Gföllner sen. in der Stocksporthalle Peuerbach organisiert. Unter 16 teilnehmenden Moarschaften holte sich die FF Obererleinsbach den Wanderpokal.

02.03.2019 – Wissenstest

Zum 37. Wissenstest der Feuerwehrjugend durften 253 Kinder in der NMS Waizenkirchen begrüßt werden. Im 29-köpfigen Bewerterteam sind auch unsere Kameraden Christian Pillinger und Thomas Strassl tätig. Wir bedanken uns bei weiteren 12 Kameraden, die für die Versorgung der Teilnehmer zuständig waren.

08.03.2019 – Erste-Hilfe-Kurs

Kameradin Lieselotte Bruckner hielt für unsere Wehr einen achttündigen Erste Hilfe Auffrischkurs im Feuerwehrhaus ab. Für einige Kameraden war er wichtig, um am THL-Abzeichen teilnehmen zu können. In zwei Abenden wurden die Ersthelfer Maßnahmen wiederaufgefrischt.

09.03.2019 – 5,5T Prüfung

Unsere Kameraden Manuel Bundus, Michael Hartl und Ronald Ranzenmayr stellten sich der Ausbildung zur 5,5 Tonnen Lenkerberechtigung. Neben einem Theorievortrag absolvierten die beiden Übungsfahrten, mit unserem Kamerad Manfred Hartl, welcher als Ausbildungsfahrer bestellt wurde. Nach erfolgreich abgelegter Prüfungsfahrt freuen wir uns über die neuen KRFA-L Einsatzfahrer.





04.05.2019 – 150 Jahre OÖ LFV

Unter 700 Feuerwehrmitgliedern feierten drei unserer Kameraden das 150-jährige Geburtstagsfest des OÖ Landesfeuerwehrverbandes. Beim ersten großen Fahnentreffen im Stift St. Florian waren Daniel JONAS, Wolfgang Haslehner und Stefan Reiter mit unserer Fahne beim Festakt anwesend.

Juni – August 2019 – Ausrückungen

Unsere Kameraden waren bei verschiedenen Bestandsjubiläen, Fahrzeugsegnungen und Feierlichkeiten unserer drei Gemeindefeuerwehren Unterheuberg, Stillfüssing und Ritzing dabei. Auch bei der FF Eschenau und der FF Kallham feierten wir den Festakt mit.

06. – 08.09.2019 – 4730er Zeltrummel + Festakt

Zum bereits 44. Mal fand heuer der 4730er Zeltrummel statt. Besonders freudig war der Freitagabend, bei dem im Zuge eines großen Festaktes unsere beiden Löschfahrzeuge gesegnet wurden. Die musikalische Umrahmung gestalteten am Freitag die Mostpressers, dem Bayrischen Abend am Samstag wurde von der Münchner Zwietracht eingeheizt. Am Sonntag brachte unser Musikverein eine gute Frühschoppenstimmung ins Zelt.

05. – 06.10.2019 – FF-Ausflug PRAG

Um 06:00 Uhr morgens starteten 43 Kameraden und deren Begleitung mit dem Reiseunternehmen Heuberger ab nach Prag zum diesjährigen Feuerwehrausflug. Nach der Busfahrt wurde um 11:00 Uhr in Prag gemeinsam zu Mittag gegessen. Direkt danach ging es weiter mit der Besichtigung der Prager Burg. Das gemütliche Abendprogramm bot ein Abendessen auf dem Schiff mit Fahrt über die Moldau. Danach machten einige Kameraden noch die Prager-Lokale unsicher und genossen jede Menge Spaß und gemütliche Kameradschaft. Ein besonderes Highlight war bestimmt die Übernachtung im Botel Admiral – ein Hotel, dass in einem Schiff auf der Moldau liegt. Nach einem reichhaltigen Frühstück stand am nächsten Vormittag eine Stadtführung mit verschiedensten Sehenswürdigkeiten am Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Heimreise mit dem Bus angetreten und der gemütliche Abschluss fand in Freistadt in einem Gasthaus statt. Um ca. 20.30 Uhr waren alle wieder gut zu Hause angekommen und genossen noch die Eindrücke von ihren Erlebnissen.

23.12.2019 – Punschstand

Wetterbedingt wurde der Punschstand bereits zum zweiten Mal in die Halle verlegt. Bei weihnachtlicher Atmosphäre wurden Punsch, Glühmost, Burger, Kartoffellocken und weitere Köstlichkeiten angeboten! Eine Abordnung unseres Musikvereines sorgte für die musikalische Umrahmung. Der Erlös wurde unserem Kindergarten gespendet!



FESTAKT 2019



Im Zuge des 4730er Zeltrummels wurde am Freitagabend der große Festakt zur Segnung unserer beiden in den Dienst gestellten Löschfahrzeuge gefeiert!

25 Feuerwehren mit **329 Kameraden** haben sich in Waizenkirchen vor dem Feuerwehrhaus versammelt, um mit uns dieses Fest zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch unseren Musikverein Waizenkirchen, gemischt mit einer Abordnung des Musikvereines Heiligenberg.

Um 19:00 Uhr durfte Kommandant Daniel JONAS 31 anwesende Ehrengäste auf der Bühne begrüßen, darunter Landesrat Klinger, Landesrat Hiegelsberger, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hutterer, Bezirksfeuerwehrkommandant Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Neuweg, Pfarrer Franz Steinkogler, Bürgermeister Grüneis und Feuerwehrarzt Dr. Strand.

Weiters unter den Ehrengästen, die Brandräte Kronsteiner und Oberndorfer, Rot-Kreuz-Dienststellenleiter von Peuerbach Grömer, Polizei-Kontrollinspektor Scharinger, die Gemeindevorstände, Vizebürgermeister Zistler, Ehrendienstgradträger Affenzeller, Harrer, Schwarzmanseder, Murauer, Hartl, Gruber, Bgm. a.D. Degeneve; Vertreter der Raika und Sparkasse sowie unser Ehrenbürger Mairinger.

Im Anschluss an die Ansprachen segnete Pfarrer Franz Steinkogler die beiden Autos und stellte sie offiziell in den Dienst. Die Defilierung erfolgte über zwei Marschblöcke Richtung Bahnhof, vorbei an der Bühne vor dem Feuerwehrhaus und anschließend der festliche Auszug in das 4730er Festzelt.

Anstatt einem Gastgeschenk wurde eine Spende im Wert von 800 € an das Institut St. Pius Peuerbach übergeben. Dort wurde die Werkstatt mit einer Präzisionswaage ausgerüstet. Dieses Gerät wird den Klienten bei ihrer Arbeit (z.B. Einschachteln von Tintenpatronen) gute Dienste erweisen.

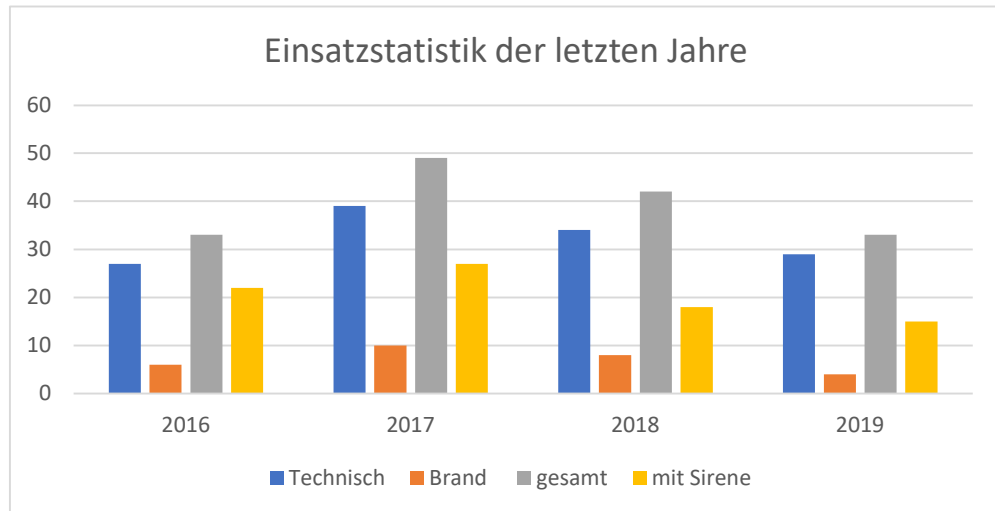
Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Organisationsteam „Festakt“, die bereits im Oktober 2018 mit ihrer ersten Besprechung starteten. Die vielen Vorbereitungen sowie der reibungslose Ablauf wurde durch Lisa Eizenberger, Roman Gföllner jun., Johann Gruber und Stefan Reiter organisiert.

Auch allen Kameraden, welche die vielen Vorbereitungsarbeiten (Bühnenaufbau, Verpflegung, div. Reinigungsarbeiten, ...) sowie die Arbeiten beim Festakt tatkräftig unterstützt haben gilt auch an dieser Stelle nochmals ein riesengroßes Dankeschön!



EINSÄTZE

Im vergangenen Jahr absolvierte unsere Feuerwehr insgesamt 33 Einsätze, davon fallen 4 Einsätze in die Kategorie Brand und die restlichen 29 Einsätze in die Kategorie Technisch. An den gelben Balken kann man erkennen, dass die Einsätze (mit Sirenenalarmierung) von Jahr zu Jahr zurück gehen, generell gesehen gehen die Einsätze ebenfalls zurück.



12. Jänner

Nachdem wir am 9. Jänner schon unseren ersten Einsatz des Jahres – Fahrzeugbergung am Pfarrerberg – gemeistert hatten, durften wir am 12. Jänner



zu einem Katastropheneinsatz ausrücken. Wir fuhren mit dem KRF und 4 Personen ins verschneite Ebensee um dort eine Halle der Firma Polytec von den Schneemassen zu befreien. Insgesamt wurden 36 000 m² Hallendach abgeräumt und somit vor einer drohenden Einsturzgefahr gesichert.

07. März

Um 16:51 wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Die Rettung, der Notarzt und die Polizei waren bereits vor Ort. Mittlerweile hatten sich die Sanitäter einen Zugang zum Patienten über die Beifahrerseite geschaffen, die Frau wurde vom Notarzt behandelt und mit Notarztbegleitung ins Krankenhaus transportiert. Unsere Feuerwehr unterstützte die Einsatzkräfte und regelte den Verkehr.

16. März

Schon 9 Tage später wurden wir wieder zu einem Verkehrsunfall ins Rökkendorferholz gerufen, der Fahrer blieb aber unverletzt. Durch einen starken Sturm fielen mehrere Bäume auf die Straße, der Fahrer wollte ausweichen und kam dabei von der Straße ab. Die Straße wurde seitens der Gemeinde bis zum nächsten Tag gesperrt.

EINSÄTZE

22. Mai – 19. Juni

Innerhalb eines Monats wurde unsere Feuerwehr gleich zu 6 Einsätzen gerufen.



Unter anderem brannte eine elektrische Anlage in Hausleiten und eine Hackschnitzelanlage in Stroiß, beide Brände konnten vor Eintreffen unserer Feuerwehr unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

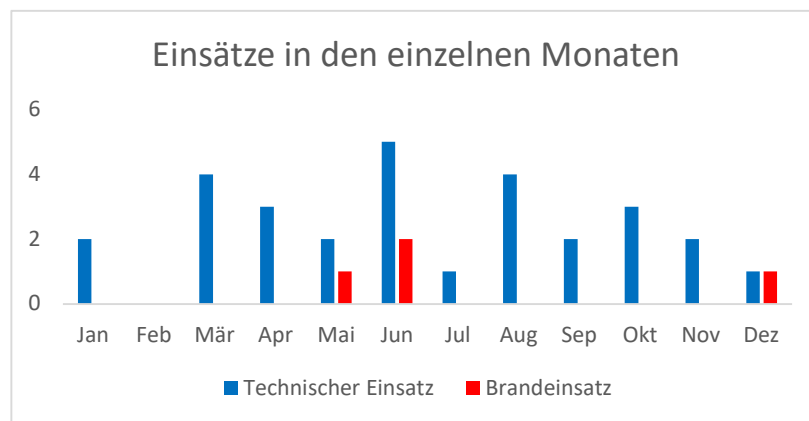
Am 6. Juni wurden wir zu einem Elementarereignis in Heiligenberg alarmiert, dort standen mehrere Ortschaften nach einem Starkregen unter Wasser. Felder kamen den Hang herunter, Straßen waren nicht mehr passierbar und Häuser wurden überflutet.

28. Juli – 15. August

In diesem Zeitraum musste unsere Feuerwehr gleich dreimal zu Menschen in Notlagen ausrücken, bei zwei Einsätzen waren Personen im Lift gefangen. Bei einem der beiden Einsätze konnte sich die Person bereits selbst befreien. Beim dritten Einsatz handelte es sich um eine Personensuche.

16. Oktober

Um 5:50 wurden wir vom Roten Kreuz zu einer Türöffnung geholt. Wir öffneten die Wohnungstür und unterstützten die Sanitäter beim Abtransport des Verletzten.



Insgesamt wurden dieses Jahr 320 Stunden geleistet.
Danke an allen Kameraden, die ihre Freizeit und ihr Engagement investieren.



ÜBUNG & AUSBILDUNG

Wer nicht übt verlernt. 2019 war wieder ein spannendes Ausbildungsjahr. Im Jänner galt es die Schulungen für unser neues KRFA-L durchzuführen und uns mit dem Leistungsvermögen dieses Fahrzeugtyps vertraut zu machen. Bei einigen Übungen und Einsätzen konnten wir seither mit dem Gerät schon wertvolle Arbeit leisten.

Dank flexibler Elemente war die Atemschutzübungsanlage der FF Wels auch im Februar wieder spannend. Noch lehrreicher war die Heißausbildung bei der FF Amstetten, wenn man den Erzählungen unserer drei teilnehmenden Atemschutzgeräteträger lauscht. Highlights in der Atemschutzausbildung die aber kein Ersatz für Finntest und regelmäßigen Besuch der angebotenen Übungen sind! In diesem Sinne ein herzlicher Dank den 13 Kameraden die 2019 hier ins Schwitzen gekommen sind.

Nach neun Jahren haben wir es geschafft das THL neu aufleben zu lassen. Am 23. März erlangten sieben unserer Mitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze! Spannend ging es auch bei den Lehrgängen an der Landes-Feuerwehrschiele und im Bezirk weiter. Gleich 14 Lehrgänge von A wie Atemschutz bis V wie Vorbeugender Brandschutz wurden von zehn Kameradinnen und Kameraden erfolgreich absolviert.



Damit wir uns an der Einsatzstelle so manche Spannung ersparen können stellten wir bei den Monatsübungen unser Können unter Beweis. Besonders positiv, wenn wir bei der Übung etwas nicht so hinbekommen haben wie wir das eigentlich wollten. Denn dann war die Freizeit gut genutzt, die eigenen Fähigkeiten auszubauen, gelerntes zu festigen und neues zu erlernen. Nur die Übung bietet dafür den Rahmen. Hier dürfen wir Fehler machen, hier ist Zeit Fragen zu stellen, etwas Neues auszuprobieren oder verschiedene Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen.

Ein Dank an Alle die sich hier einbringen, mitmachen und damit ihr persönliches Können und Wissen weiter hochhalten!

Ein besonderer Dank für die Vorbereitung und Durchführung der Übungen 2019 gilt den Übungsverantwortlichen: Alexander Scheiterbauer, Daniel JONAS, Florian Aichinger, Manuel Bundus, Michael Hartl, Patrick Kliemstein und Stefan Reiter.

In diesem Sinne haben wir auch für 2020 wieder ein spannendes Übungsprogramm zusammengestellt und freuen uns auf rege Teilnahme.

Stefan Reiter, OBI
Ausbildungsbeauftragter



AUSZEICHNUNGEN



LEISTUNGSABZEICHEN:

BAYRISCHES LA STUFE 3

Andreas Ecker

BUNDES-LA DEUTSCHLAND: BRONZE

Christian Pillinger

BUNDES-LA DEUTSCHLAND: SILBER

Christian Pillinger

FLA HESSEN CTIF: BRONZE

Christian Pillinger

FLA HESSEN CTIF: SILBER

Christian Pillinger

THL BRONZE

Manuel Bundus

Julia Eibensteiner

Andreas Freilingner

Nina Gföllner

Wolfgang Haslehner

Lisa Kaltenhauser

Verena Vierziger

EHRUNGEN:

25-JÄHRIGE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE:

Florian Ganglmaier

40-JÄHRIGE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE:

August Aichinger

50-JÄHRIGE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE:

Josef Haderer, Bruno Haslehner

FW-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES: SILBER

Friedrich Schmid, Dr. Hannes Strand, Thomas Strassl, Markus Wenzl

FW-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES: GOLD

Dietmar Deuring, Johannes Hörmann, Günter Kirchmeier, Gottfried Windhager

LEHRGÄNGE

ATEMSCHUTZ -LG:

Christoph Pöpl

EDV-SCHULUNG:

Christian Pillinger

Stefan Reiter

FUNK-LG:

Nina Gföllner

Lisa Kaltenhauser

Christoph Pöpl

Verena Vierziger

GRUPPENKOMMANDANTEN - LG:

Michael Hartl

Ronald Ranzenmayr

KAT SEMINAR I + II:

Alexander Scheiterbauer

KOMMANDANTEN-WEITERBILDUNG:

Daniel JONAS

MASCHINISTEN-LG:

Christoph Pöpl

TECHNISCH I -LG:

Michael Hartl

VERKEHRSREGLER WEITERBILDUNG:

Lisa Eizenberger

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ I:

Stefan Reiter

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit!

Dauerbereitschaft

Ausgezeichnete Arbeit

Nächstenliebe

Kameradschaft

Einfach unersetzlich

Jeder Einzelne leistet großartige Arbeit!

JUGEND



Wissenstest:



Mit Jahresbeginn haben wir wieder mit den Vorbereitungen für den Wissenstest begonnen.

Alle Kinder sind immer zu den Vorbereitungsstunden gekommen und haben fleißig gelernt.

Bei der Erprobung waren alle Kinder gut vorbereitet.

Natürlich haben auch alle Kinder den Wissenstest mit Bravour bestanden.



Bewerb:



Dieses Jahr mussten sich die Kinder in der Bezirksliga beweisen - und das mit vollem Erfolg.

Die Jugendgruppe erzielte im Jahr 2019 gleich zwei Pokale.

Wir freuen uns sehr über den Ehrgeiz der Kinder und sind auch stolz auf diese Spitzenleistung bei den einzelnen Bewerbungen.

JUGEND

Jugendlager:

Vom 21. bis 24. Juli 2019 nahmen wir am Jugendlager in Peuerbach im Bezirk Grieskirchen teil.

Da der Wettergott es gut mit uns meinte, verbrachten wir die freie Zeit zum Teil im anliegenden Freibad oder wir haben uns mit verschiedenen Spielen unterhalten.



Jeden Vormittag war eine spannende Lagerolympiade für die Jugendgruppe und die Betreuer vorbereitet.

Wir freuen uns schon auf das Jugendlager 2020, das in Munderfing im Bezirk Braunau stattfindet.

Auch dieses Jahr half die Jugendgruppe beim Kekse backen für unseren Punschstand mit.



In unserer Jugendgruppe sind aktuell 17 Kinder, die auch im Jahr 2020 wieder viel Neues über die Feuerwehr lernen werden.

Wir freuen uns schon gemeinsam mit den Kindern auf ein erfolgreiches, neues Bewerbjahr!

Thomas Scheiterbauer, HBM

KAMERADSCHAFT

Wir gratulieren allen Kameraden zum Geburtstag, besonders jenen, die heuer einen „Runden“ gefeiert haben:

Alexander JONAS	10 Jahre
Michael Pillinger	30 Jahre
Stefan Strassl	30 Jahre
Walter Haslehner	40 Jahre
Stefan Reiter	40 Jahre
Bruno Haslehner	70 Jahre
Johann Gruber	80 Jahre



Wir gratulieren unseren Kameraden....



Manuel & Christina Gfellner



Julia Eibensteiner & Manuel Bundus

EMELY



NUR ZUSAMMEN, NIE ALLEIN,



DAS MUSS KAMERADSCHAFT SEIN



INFOECKE

BEZIRKS- & LANDESEBENE

Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Murauer legte mit Anfang des Jahres, nach einer 5-jährigen Funktionsperiode seine Tätigkeit zurück. Die Kommandanten des Bezirkes wählten mit 97%-iger Zustimmung **OBR Herbert Ablinger**, zum neuen Oberhaupt unseres Bezirkes!



Am Bild v. links: Josef Murauer, Herbert Ablinger

Quelle: www.meinbezirk.at>grieskirchen-eferring; Foto H. Grinninger

Am 29.05.2019 wurde auch auf Landesebene gewählt!

Wolfgang Kronsteiner legte sein Amt als Landesfeuerwehrkommandant aus persönlichen Gründen zurück. **Robert Mayer**, der bisherige Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde von den Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten als neuer Nachfolger gewählt. Ihm zur Seite als neuer Stellvertreter ist **Michael Hutterer** nachgerückt, der auch bei unserem Festakt teilgenommen hat.



Am Bild v. links: Robert Mayer, Michael Hutterer

Quelle: www.fireworld.at/2019/05/30; Foto H. Kollinger

ORGANISATION

FUNKTIONEN:

KOMMANDANT:	Daniel JONAS
KOMMANDANT-STV.:	Stefan Reiter
SCHRIFTFÜHRER:	Lisa Eizenberger
KASSIER:	Thomas Amesberger
GERÄTEWART:	Patrick Kliemstein
GERÄTEWART-HELPER:	Michael Hartl
ZUGSKOMMANDANT:	Alexander Scheiterbauer
LOTSENKOMMANDANT:	Christian Pillinger
GRUPPENKOMMANDANTEN:	Florian Aichinger Manuel Bundus Michael Pillinger
JUGENDBETREUER:	Thomas Scheiterbauer
JUGEND-HELPER	Marcel Bauernfeind
ATEMSCHUTZWART:	Manuel Bundus
FÄHNRICH:	Gottfried Windhager Wolfgang Haslehner
EDV-VERANTWORTLICH:	Christian Pillinger
ARCHIV:	Karl Paschinger
AUSBILDUNGSVERANTWORTLICH:	Stefan Reiter

FAHRZEUGE:

KDOF	VW T6 Caravelle	2007
RLFA 2000/100	MAN 4x4 TGM 18.340	2017
KRFA-L	IVECO 65C18	2018





Impressum:

Offizieller Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Waizenkirchen, 27. Auflage 2019

Redaktionsleitung: Lisa Eizenberger

Gestaltung: Lisa Eizenberger, Lieselotte Bruckner, Daniel Jonas, Thomas Scheiterbauer, Stefan Reiter

Für den Inhalt, Grafik, Design verantwortlich: Lisa Eizenberger

Freiwillige Feuerwehr Waizenkirchen, Eigenvervielfältigung

Erscheinungsort Waizenkirchen, Erscheinungstag Jahresvollversammlung am 25.01.2020

Druck: Druckerei Höllinger, Kallham